

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2
Bereich: 2/4-1 - Kulturförderungen und -veranstaltungen
Bearbeitet von: Julia Pfeifer

Siegen, 09.02.2021

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Kulturausschuss

23.02.2021

Kurzbezeichnung:

Aktionsfonds Kultur
hier: Zuschuss zum Projekt "Theater im 3D-Ohrkino"

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2021, das Projekt „Theater im 3D-Ohrkino“ mit 2.000 € zu bezuschussen.

Sachverhalt / Begründung:

Die Gesellschaft für Friedenserziehung e.V. hat einen Antrag auf Bezuschussung des Projektes „Theater im 3D-Ohrkino“ eingereicht.

Der Verein hat vor 15 Jahren in Siegen den Bildungs- und Lernort Dunkelcafé eingerichtet, der gemeinsam von Menschen mit und ohne Behinderung betrieben wird. Das Dunkelcafé ist ein Lernort für Inklusion und eine Stätte der Begegnung („Im Dunkeln sind alle gleich“) und wird besonders von Schulklassen, Jugend- und Studierenden-Gruppen sowie von Ausbildungsgruppen besucht. Regelmäßig finden Lesungen in Dunkeln von Autorinnen und Autoren statt.

Mit dem „Theater im 3D-Ohrkino“ möchte man mit Hilfe der neu entwickelten technischen Möglichkeiten von binauralen Aufnahmen neuartige Hörerlebnisse produzieren und einem breiten Publikum barrierefrei und reproduzierbar zugänglich machen. Insbesondere Blinden und Bettlägerigen kann so ein virtueller Theaterbesuch mit der Technik des räumlichen Hörens ermöglicht werden. Gleichzeitig wird – gerade in „Corona“-Zeiten – auch den nicht-behinderten Hörer*innen ein virtuelles Gefühl von realer menschlicher Nähe bei künstlerischen Auftritten vermittelt. Außerdem soll so auch Künstlerinnen und Künstlern ermöglicht werden, ihre Kulturangebote und schauspielerischen Leistungen in die Öffentlichkeit zu tragen. Mit Unterstützung der Universität Siegen sollen die Erfahrungen ausgewertet und für

Innovationen im Bildungs- und Kulturbereich nutzbar gemacht werden. Langfristig könnte so im Bildungs- und Lernort Dunkelcafé eine neue kulturelle Einrichtung entstehen: Das erste 3D-Ohrkino.

Im Rahmen des Projekts sollen Aufführungen von Theaterstücken verschiedener Theatergruppen dreidimensional/binaural aufgezeichnet werden. Dabei gestaltet sich die Aufführung um das Aufnahmeteam herum, das in der Mitte der Bühne sitzt. Die binauralen Aufnahmen vermitteln so räumliche Höreindrücke von Nähe und Ferne, rechts und links, vorne und hinten und oben und unten. Im Gespräch zwischen Aufnahmeteam und Schauspieler*innen und beim Ausprobieren ergeben sich Umgestaltungen von Szenen, um die Höreindrücke zu optimieren und um Nichthörbares zu vertonen. Von allen an der 3D-Produktion Beteiligten erfordert die geschilderte Arbeitsweise ein hohes Maß an Experimentierfreudigkeit und Kreativität.

Die Aufnahmen sollen zunächst im 3D-Ohrkino des Dunkelcafés bei völliger Dunkelheit präsentiert werden. Die Kino-Besucher*innen tragen Kopfhörer, so dass bei ihnen der Eindruck entsteht, als säßen sie direkt zwischen den auf der Bühne agierenden Schauspieler*innen.

Diese Aufnahmen werden archiviert und im 3D-Ohrkino für Besucher*innen abrufbar sein. Auch sollen Video-Aufzeichnungen von einigen Theaterstücken im Internet abrufbar gemacht werden (in 3D-Ton und 3D-Bild aufgezeichnet) und stellen so ein eigenständiges Medium dar, sich mit den besonderen Hör- und Sehweisen auseinanderzusetzen.

Für die Durchführung des Projektes werden die Hauptkooperationspartner des Vereins die Theatergruppen sein, auf deren künstlerischen Leistungen die Produkte des 3D-Ohrkinos beruhen. Dafür sind bereits vorbereitende Kontakte mit fünf regionalen Künstler*innen-Gruppen aufgenommen worden. Mit dem Kooperationspartner Universität Siegen werden neue Möglichkeiten der Kunst- und Kulturvermittlung sowie der Barrierefreiheit und neue Aneignungsformen von Bildung untersucht.

Gefördert wird das Projekt, bei einem Gesamtvolumen von 30.000 € in Höhe von 24.000 € durch den Fonds Soziokultur e.V. aus Mitteln des BKM-Programms „NEUSTART KULTUR“. Zusätzliche Unterstützung, neben zu erbringender Eigenleistung, erhält der Verein durch das KulturBüro des Kreises Siegen-Wittgenstein. Die Förderung durch die Stadt Siegen soll unter der Voraussetzung erfolgen, dass auch die angekündigte Förderung der beiden vorgenannten Unterstützer erfolgt.

Gemäß der Zuständigkeitsordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen entscheidet der Kulturausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen über die Auszahlung von einmaligen Zuschüssen in Höhe von über 1.000 € bis 5.000 €.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
2.000 €				

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode
	2021		10.800 €	04010100
				Sachkonto 5318000

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ - Emis-sionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Hand-lungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

Im Auftrag

gez.

Astrid Schneider
Abteilungsleiterin

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.